

Vorname , Name

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Mailadresse Telefon:

Ort....., den ..... Februar 2025

Fernstraßenbundesamt

Friedrich-Ebert-Straße 72-78

04109 Leipzig **oder** Abgabe im Rathaus **Niederkassel** oder **Wesseling** bis Montag 17.2.25

**Betrifft:** Neubau Autobahnverbindung zwischen BAB 555 und BAB 59 („Rheinspange“)

**hier:** S3/03-07-07-02#00005#0001 / **Einwendung**

Bezug: Bekanntmachung Fernstraßen-Bundesamtes / Durchführung eines  
Linienbestimmungsverfahrens vom 05. November 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

**ich erhebe folgende Einwendungen:**

- Die Bekanntmachung ist fehlerhaft: Im FStrG wird bestimmt: „A 553 Kreuz Köln-Godorf (A 555) – Dreieck Köln-Lind (A 59)“. Aber: Vorzugsvariante V6aT sowie weitere 10 untersuchte Varianten sehen dies nicht vor. Die Vorzugsvariante sieht eine Straßenführung von Bornheim nach Troisdorf vor. Der Auftrag des Gesetzgebers wird mit den geplanten Varianten NICHT erfüllt.
- Einwendungs-Verfahren: inakzeptabel erschwert, da Verbot der Einwendung per Mail.
- Rheinspange mit Klimaschutzgesetz KSG unvereinbar.
- Alle Varianten-Planungen sind extrem überdimensioniert (zu groß, zu breit, zu massiv).
- Gefährdung der Wasserversorgung / Beschädigung des Grundwassers insbes. wg Tunnel besteht.
- Massive Umwelt-Gefährdung, hohe Flächenversiegelung, Zerstörung der Spicher Seen, Zerschneidung von Lebensräumen, massive Umweltschäden, unwiederbringliche Zerstörung der Schutzgüter – das darf nicht sein – Stop dieser Planung!
- BAB 553 ist verkehrlich nicht notwendig: Bonner Nordbrücke A565 und Rodenkirchener Brücke A4 sind nur ca. 8 km entfernt.
- Budget ursprünglich: 350 Mio€, jetzt **1.145** Mio€, in Zukunft **2.000** Mio €? Verschwendung von Steuermitteln! Es bestehen Bedenken, daß Versagen und Unredlichkeit vorliegt bei den Kostenschätzungen von StraßenNRW, Autobahn GmbH, Fernstraßenbundsamt. Besteht Untreue gegenüber Staat und Gesellschaft?
- Dauerhafte Tunnelbetriebskosten und hoher Strombedarf haben Hauptbedeutung für den Bundeshaushalt und sind genau darzustellen! **Ewigkeitskosten** sind zu berechnen.
- Mehrverkehr wg. A553 belastet A565 Tausendfüßler und die Bonner Stadt und die L192/L182 und den Rhein-Sieg-Kreis! Auch dort Umwelt- und Menschengefährdung!
- Da Nutzung des Tunnels durch Fußgänger und Radfahrer und Bahnen nicht vorgesehen ist und nicht geprüft wurde: erforderlicher ÖPNV ist zu organisieren und abzustimmen!
- Nullvariante ist darzustellen; auch ist zu ergründen, ob es nicht sinnvoller wäre, diese Kosten in den massiven Infrastrukturausbau der Bahn / des ÖPNV zu stecken und damit ein höherer gesamtwirtschaftlicher Nutzen erreicht wird.

**Die Rheinspange A553 darf nicht gebaut werden. Ich fordere, dass das Verfahren neu aufgerollt wird.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Unterschrift** \_\_\_\_\_